



Liebe Theaterfreundinnen und Theaterfreunde!

hier kommt er wieder, unser **NEWS & VIEL MEHR**. Diese Nachrichten werden wir, wie schon angekündigt, für Sie zukünftig in loser Reihenfolge herausgeben.

Ein grandioser und in allen Facetten begeisternder Opernball liegt hinter uns. Die Ballgäste wurden musikalisch und schauspielerisch zu ihren Sehnsuchtsorten entführt. Auf dieser Reise wurden sie begleitet durch unsere OpernsängerInnen, den stimmungswaltigen Opernchor und unsere fantastischen Philharmoniker.

Dank unzähliger Sponsoren war unsere Tombola so reich bestückt wie noch nie. Aus dem Reingewinn überreichten wir Generalintendant Daniel Karasek einen Scheck über 5000 Euro für den Erwerb eines digitalen Displays, das vor dem Opernhaus aufgestellt werden soll.

Zwei Förderpreise für junge KünstlerInnen über jeweils 1000 Euro wurden der Balletttänzerin Gulzira Zhantemir und dem Balletttänzer Didar Sarsembayev gestiftet.

Die traditionelle mitternächtliche Performance der Ballettcompagnie, extra choreografiert für diesen Anlass, verzauberte alle ZuschauerInnen.

Noch bis morgens um 3 Uhr wurde zu der Musik der zahlreichen Bands ausgelassen getanzt.

Der Vorstand der Gesellschaft der Freunde des Theaters e. V. und auch die Intendanz des **theaterKIEL\*** mit allen beteiligten MitarbeiterInnen sind über diesen großartigen Erfolg und die positive Resonanz sehr glücklich. Und wie heißt es so schön: Nach dem Ball ist vor dem Ball. Unsere Planungen für den 15. Opernball laufen schon.

Ein Stimmungsbild über die Eindrücke zahlreicher Ballgäste lesen Sie, verehrte Theaterfreundinnen und Theaterfreunde, am Ende unserer **NEWS & VIEL MEHR**, aufgenommen von Marie-Luise Liebe.

Viel Spaß beim Lesen.

Ihre Kieler Theaterfreunde



Förderpreisverleihung



Scheckübergabe

Fotos: Olaf Struck

## Aktuelles



„Baltic Bones“

Foto: Olaf Struck

Am **8. März 2023 um 19.30 Uhr** findet das traditionelle Konzert der Theaterfreunde in der Neuen Salzhalle am Seefischmarkt statt. Eingeladen als musikalische Gäste sind die **Baltic Bones**, die Sie mit ihrem besonderen Sound mitreißen werden.

**Einlass: 19.00 Uhr.**

Nach dem Konzert gibt es noch bei Wein und Fingerfood ein Come-together mit den KünstlerInnen.

Am Samstag, **18. März 2023 um 11.00 Uhr** findet die nächste **Ballettwerkstatt** im Opernhaus statt: **Flight of Fancy**. Die niederländische Choreografin Wubkje Kuindersma stellt ihr Stück „Resonance of Dreams“ vor und Carl Inger, der choreografische Assistent und Bruder des Schweden Johan Inger, führt in dessen Werk „Walking Mad“ ein.

## RUBRIK: Plaudern mit den Gästen des 14. Opernballs

### „Ballgeflüster“ - Stimmungsbild vom Opernball 2023

*Was ist Ihr erster Eindruck?*

„Wir freuen uns unheimlich, nach drei Jahren wieder hier sein zu dürfen.“

„Sehr schön, die Stimmung ist wieder gut, die Leute freuen sich, dass der Ball wieder stattfindet. Und ja, alle haben wieder Spaß.“

„Gut entspannt, sehr entspannt, sehr schön, endlich mal wieder feiern können.“

„Der erste Eindruck ist wunderbar, empfangen von schwarz gewandeten Männern mit Fackeln ganz festlich und freundlich und dann geht's zum unvermeidlichen Fotoshooting. Also besser geht's nicht.“

„Dass wir den fantastischen Opernball wieder genießen können, wirklich genießen. Wir freuen uns total.“

„Der erste Eindruck ist einfach gut. Es ist wie immer, wie es mal war und wir genießen es sehr, dass Corona es wieder zulässt und dass wir uns sehen und wieder tanzen können.“



Abendprogramm des Opernballs

„Der erste Eindruck war wuselig und ein bisschen kalt und der zweite Eindruck war schon wieder wie früher, aber wir mussten uns wieder dran gewöhnen. Es ist wieder wie neu. Es war das Sehnsuchts Thema. Man kann nicht alles mögen, es waren schöne Stücke und nicht so schöne Stücke. Es gab schon Zeiten, da war es lustiger, heute war es nicht so lustig.“

„Also wir kommen, um am Montag wieder in der KN in der Mitte auf dem Bild zu sein.“

## *Kommen Sie mehr wegen des Programms oder zum Tanzen?*

„Beides zusammen.“

„Sowohl als auch.“

„Wegen allem.“

„Sowohl als auch. Also wir gehen ja gern ins Theater. Wir gucken uns gerne Ballett an und wir tanzen beide auch sehr gern.“

„Weil's ein Ball ist und weil ich dann auch ein bisschen Kultur bekomme. Und jetzt denke ich natürlich, dass ich sofort ins nächste Ballett gehen muss, auf jeden Fall.“

## *Welche Erwartungen haben Sie?*



*Die Band des Jungen Theater im Werftpark*

„Na, wir lassen uns überraschen, wir sind ja das erste Mal hier und wollen mal schauen, wie das so abläuft.“

„Die Erwartung ist gar nicht so hoch, weil wir das ja schon kennen und immer toll finden. Wir freuen uns einfach und schauen, was da so kommt.“

„Dass wir nachher ein Abendessen finden können.“

„Endlich mal wieder tanzen gehen nach vielen Jahren. In Kiel ist ja nicht mehr so viel zum Tanzen und hübsch anziehen und deswegen wollen wir mal wieder ein bisschen schwofen.“

„Ja, wir haben natürlich geschaut, wer wird heute spielen, wer wird heute Musik machen und uns zum Tanzen bringen. Und wir haben gesehen, dass Tiffany z. B. dabei ist. Es freut uns sehr, weil wir wissen, dass sie einfach Musik machen, zu der wir gut tanzen können und von daher haben wir eine hohe Erwartungshaltung.“

„Um das Programm zu hören, ja wirklich. Die 20-Uhr-Vorstellung schauen wir uns gleich an und dann sind wir gespannt, was uns noch in den anderen vielen Räumen erwartet.“

## *Hat das Programm Ihre Erwartungen erfüllt?*



*Abendprogramm des Opernballs*

„Ja toll. Es hat mir alles sehr gut gefallen. Das Ballett hat mir sehr gut gefallen und auch am Anfang die musikalischen Darbietungen.“

„Das Programm am Anfang war sehr schön: das Potpourri, was uns geboten wurde. Und dann finden wir es schön, hier durch die Säle zu stöbern, wieder alte Bekannte zu treffen, zu tanzen, einen anzuschnacken und einfach Spaß zu haben.“

„Ja, sehr. Das Ballett vor allem, es war nicht typisch klassisch, das war schön und interessant. Und man sieht, dass das Publikum, die Leute, einfach Lust haben, auch wenn es nicht mehr so groß ist. Ich glaube, dieses Jahr waren es etwas weniger, auch viele junge Leute sieht man. Und auch noch Teenager habe ich gesehen und Schüler.“

„Wir freuen uns und das Programm ist super. Wir haben leider wieder nichts gewonnen in der Tombola. Aber vielleicht nächstes Jahr.“



*Tombola*



Ballettprogramm, kreiert von Yaroslav Ivanenko extra für den Opernball 2023

„Das Ballett war ganz fantastisch und es war auch schön, dass es nicht irgendwie klassisches Ballett war wie Schwanensee, sondern dass sie sich eben eine ganz moderne originelle Choreografie ausgedacht haben.“

„Ja - nur Standard und Latein tanzen konnte man leider nicht, aber das ist auch wahrscheinlich schwierig hier.“

„Es hat uns super gefallen. Wir sind schon das zweite oder dritte Mal hier und fanden es immer toll. Wir haben uns in der Corona-Zeit immer wieder gefragt, wann geht's denn wieder los. Und jetzt ist es wieder da.“

„Das Highlight war tatsächlich das Programm. Wir waren in der ersten Vorstellung, es war toll und hat uns super gefallen und das Ballett natürlich auch. Und jetzt gehen wir noch ein bisschen tanzen.“

„Unglaublich, also wir haben eben das Ballett gesehen. Das war unglaublich schön, das war atemberaubend schön. Man denkt, was sind das für Choreografien, was denken sich die Leute so aus. Ja, Wahnsinn. Dann diese Figuren, die man noch nie gesehen hat, diese Schlange und zusammen mit der Musik, unglaublich schön!“



Ballettprogramm um Mitternacht

*Haben Sie für den nächsten Opernball Anregungen?*

„Eigentlich nicht. So weitermachen.“

„Man muss den Frauen nochmal sagen, dass sie noch mehr schönere Kleider anziehen müssen, finde ich, und keine schwarzen Kleider, sondern bunte Kleider, weil, das ist ja die einzige Gelegenheit, wo man solche Kleider anziehen kann.“



„Tiffany“

„Ich finde es schon gut, wenn auch eine richtige Tanzkapelle spielt. Und dass man nicht nur Discofox tanzen kann.“

„Ich bin so begeistert davon, dass die Jugend hier ist. Das ist etwas, was mir sehr am Herzen liegt. Es kann nicht sein, dass nur die angegraute Generation dem Theater die Treue hält. Es muss viel mehr für die Jugend getan werden. Und ich freue mich, dass wir heute vier Studenten dabei haben. Und das ist eben auch, was das Theater am Leben hält. Ja, wenn man seine Leidenschaft

dafür weitergeben kann an die nächste Generation. Es liegt mir wirklich am Herzen, dass es günstige Studentenkarten gibt. Alles ist so teuer und Kultur ist wichtig und ist kein Luxus.“

*Die Fragen an die Ballgäste stellte Marie-Luise Liebe.*

---

*Vielen Dank und bis zum 15. Opernball am 10. Februar 2024!*



Kieler Nachrichten, 05.02.2023, 12:00 Uhr, Annika Paetow

„So voll war es auf der Bühne des Opernhauses Kiel lange nicht mehr: Als das Philharmonische Orchester unter der Leitung von Benjamin Reiners beim 14. Kieler Opernball zum Eröffnungswalzer anstimmt, stürmen festlich gekleidete Ballgäste die Theaterbühne. In schimmernden Ballkleidern und dunklen Anzügen bewegen sie sich gleichmäßig zum „Kaiserwalzer“ von Johann Strauß. Einige Tänzerinnen und Tänzer müssen sogar auf die Flächen zwischen den Sitzreihen ausweichen.“

---

*Herzlichen Dank an Olaf Struck für die zur Verfügung gestellten Fotos.*

*Die Mitglieder der Gesellschaft der Freunde des Theaters in Kiel bekommen den Newsletter per E-Mail zugeschickt. Wir freuen uns sehr, wenn Sie unseren Newsletter an Ihre Freunde und Bekannte weiterleiten.*

*Die E-Mail-Adresse kann jederzeit unter: [info@theatergesellschaft-kiel.de](mailto:info@theatergesellschaft-kiel.de) mitgeteilt werden, wenn sie bis jetzt noch nicht in den Mitgliederverteiler eingetragen worden ist.*

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen weisen wir Sie darauf hin, dass Sie uns per Mail oder telefonisch mitteilen können, wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen.*

## **Impressum**

Newsletter der Gesellschaft der Freunde des Theaters in Kiel e.V.

Beselerallee 70, 24105 Kiel

Tel.: 0431-801758, [www.theatergesellschaft-kiel.de](http://www.theatergesellschaft-kiel.de), E-Mail: [info@theatergesellschaft-kiel.de](mailto:info@theatergesellschaft-kiel.de), Facebook

## **Vorstand und Redaktion**

Dr. Falk Baus (Vorsitzender)

Reda Schwarz (stellv. Vorsitzende)

Christian Drögemüller (Schatzmeister)

Sabine Bader (Beisitzerin)

Torben von Spreckelsen (Beisitzer)

